Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ist das im etleich pain auff dem rechten teil
ze prechen sind vnd nicht gereden mag

Man sol veyol mit wein ze stossen vnd sol das
Dreinchen vnd sol dan der ze stossen veyol
mit sampt dem saft auf dy denkel verse
pinden so eicht sy das ze prechen pain vnd
ein oder es get selber aus an arbait vnd
der wundt man wider reden wirt das
Haupt auf dy tenke seyten wund so solt
man den veyol auff dy rechten seesen pinden
oder man solt den veyol stossen mit wein
vnd sol das teinchen so wirt der mensch gesund

Dem dy oren serset od' wetuen

man sol aus veyol öll machen als man aus
rossen tut man soll nemen dy veyol pleter
vnd sol sy zu Hauffen klauben vnd das selb
sol man nemen zwey teil parum oll vnd sol
dy veyol pleter dar ein legen in ein glas das
oren sey vnd das zu machen vnd sol es
an ein sun setzen vnd lassen sten syben tag
vnd vnuerucht vnd das Haist veyol öl

Dem dy augen geswellen sindt

Man sol geben wenczen wan dem veyol
nemen vnd mieren vnd fassen mit ein and'
wed stossen vnd das mit stigel man des nachtes